



---

Helmut Qualtinger / Carl Merz

# Ob wir das noch erleben

Sketche

***„Unser Humor ist eine bitter-ernste Angelegenheit.“***

**Ein Schauprozess gegen Merz und Qualtinger,**

Die Szene beginnt als Schauprozess gegen Merz und Qualtinger, die wegen ihrer Kabarettssendung „Brettel vor'm Kopf“ als Kriegshetzer und Agenten vor Gericht gestellt werden. Beide versuchen sich herauszureden, schieben einander die Schuld zu und geraten in absurde Verteidigungsreden. Bald verschwimmen Realität und Traum: Qualtinger halluziniert von einer „Union der sowjetischen österreichischen Republiken“, wo Wien in sowjetische Bezirke und Institutionen verwandelt ist, Kritiker Gerichtsverhandlungen rezensieren, und Kinder sich zu künftigen Kommissaren aufschwingen. In den Zellen sitzen Professoren, Funktionäre und Schwarzmarkthändler, die alle ihre eigenen grotesken Geständnisse ablegen. Selbst die Modehäuser, Theater und Filmstudios der Stadt erscheinen in sowjetisch gefärbter Parodie. Schließlich erwacht Qualtinger – nur um feststellen zu müssen, dass die harte Wirklichkeit, verkörpert durch den Steuerbeamten mit Pfändungsbescheid, keineswegs angenehmer ist als der Alptraum.

**Helmut Qualtinger**

Text

(\* 1928 in Wien | † 1986 ebenda)

Der Kabarettist, Schauspieler, Journalist, Schriftsteller und Rezitator Helmut Qualtinger wurde am 8. Oktober 1928 in Wien geboren. Sein Drama „Jugend vor den Schranken“ wurde 1948 in Graz uraufgeführt und endete mit einem Theaterskandal. Ab den 1950er-Jahren trat er gemeinsam mit Carl Merz, Gerhard Bronner, Michael Kehlmann u. a. in fast allen Kellertheatern Wiens auf. Die Figur des Travnicek, eines primitiven, aber immer alles besserwissenden Ur-Wieners wurde dem Publikum von Qualtinger und Merz erstmals in „Glasl vor'm Aug“ (1957) vorgestellt. Vier Jahre später brachten sie „Der Herr Karl“ auf die Bühne, eine Satire auf den typischen Durchschnittsösterreicher, eines charakterlosen Opportunisten. Gemeinsam mit Carl Merz verfasste er die Fernsehspiele „Alles gerettet“ (1963) und „Die Hinrichtung“ (1965). Nach mehr als zehn Jahren Kabarett zog sich Qualtinger von der Brettel-Bühne zurück und



---

erlangte internationale Berühmtheit als Theater- und Filmschauspieler und als Rezipitator.  
Helmut Qualtinger starb am 29. September 1986.